

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Minden - Fachbereich Kunst
Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe II

Schulinternes Curriculum für die Qualifikationsphase I

Stand: Dezember 2020

Das Individuum in seiner Zeit I

Unterrichtsvorhaben GK I		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2 , GFR1, GFR2, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP3, STP4 , STP5, STP6, STP7 , STR3, STR4
	Bildkontexte	KTP1, KTP2 , KTR1, KTR2 , KTR3, KTR5
Inhalte	Materialien/Medien	Zeichnerische, malerische und Tiefdruckverfahren
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben (2021): Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten
		Schwerpunkt: Im malerischen und grafischen Werk (1790 - 1825) von Francisco de Goya
	Fachliche Methoden	Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Anwendung der Ikonografie auf das Genre Porträt und Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten
	Digitale Medien	Ipad und interaktives Display/Beamer, Internetrecherche, Lernapps und -tools, digitale Endgeräte, Kamera, Film, Audio
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	Verwendung der recycelten Materialien für das Tiefdruck, Aufgreifen der soziokulturellen und gesellschaftskritischen Themen	
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Erfassung und Darstellung anatomischer Merkmale in Proportion und Form); Selbstbeurteilung des Lernstands (Bereitschaft und Fähigkeit zur Umdeutung von Porträts und Radierungen, Einsatz von Werkzeugen und Verfahren) durch mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen; Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Wahl der

Planungsraaster schulinterner Lehrplan Kunst GOST
Grundkurs

		<p>Bildgegenstände, Verhältnis von Körper und Raum); Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in schriftlicher Form in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung) durch Reflexion der Methode in mündlicher/ schriftlicher Form</p>
	<p>Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p>	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (Variation von abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht in Form einer Reflexion/Portfolios/Kunstmappe); Gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung, Beschaffen von Arbeitsmaterialien</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung); Vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse aspektbezogener Vergleiche zu: Bedeutung und Bedingtheit des Porträts oder Radierungen)</p>
	<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p>Aufgabenart II B Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich, z.B. Umgang mit/ Darstellung von gesellschaftlichen Bedingungen in den Bildern von de Goya)</p>

Planungsraster schulinterner Lehrplan Kunst GOST
 Grundkurs

Unterrichtsvorhaben GK II		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELP4 , ELR1, ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1 , GFP2, GFP3, GFR1, GFR6, GFR4, GFR2
	Bildstrategien	STP2, STP3, STP4 , STP5, STP6 , STP7 , STR1, STR2, STR3
	Bildkontexte	KTP3 , KTR2 , KTP1 , KTR4 , KTR1 , KTR2 , KTR5
Inhalte	Materialien/Medien	Collagematerial (Zeitschriften und Magazine), Werbung, Fotografie, digitale Bearbeitung von Fotografie mit Gimp, Zeichnerische und malerische Verfahren (Aquarell/ Acryl und Mischtechnik auf Papier und Leinwand), fotografische Porträtdarstellungen (Einzelporträts aus Fotoalben, Kommunikationsmedien)
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben (2021): Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten Schwerpunkt: In zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah Höch
	Fachliche Methoden	Werkanalyse, Werkvergleich, Bildvergleich (auch mittels aspektbezogener Skizzen), Ikonologie, Strukturanalyse, Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingungen
	Digitale Medien	Ipad und interaktives Display/Beamer, Internetrecherche, Lernapps und -tools, Gimp, Photofox, digitale Endgeräte, Kamera, Film, Audio
	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	Aufgreifen der soziokulturellen und gesellschaftskritischen Themen, Hinterfragen von gesellschaftlichen Stereotypen, Suche nach kreativen Lösungen, Verwendung von ausgemusterten Zeitschriften und Materialien
	Leistungskonzept	Diagnose

Planungsraaster schulinterner Lehrplan Kunst GOST
Grundkurs

	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> individuelle Wirklichkeitsauffassungen feststellen und ausformulieren, hinterfragen und eine fotografische/collagierte Darstellung planen Fähigkeit Fotografien unter gestalterischen Gesichtspunkten zu planen und durchzuführen, Fotografien mit dem Computer zu einem illusionistischen Bild unter gestalterisch-inhaltlichen Gesichtspunkten zusammenfügen und für eigene Collagearbeiten auszuwählen und anzupassen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Raumdarstellung); Praktisch-rezeptive Bildverfahren; Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels oder in Verbindung mit fachwissenschaftlichen Texten</p>
--	---	---

Das Individuum in seiner Zeit II (Ich-Bezug)

Porträts nach de Goya (Auseinandersetzung mit Individualität in den Porträts der malerischen Werke)

Unterrichtsvorhaben GK III		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2 , GFP3, GFR1, GFR2 , GFR3, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP3, STP5 , STP6, STP7, STR3
	Bildkontexte	KTP1, KTP2, KTR1, KTR2, KTR3 , KTR5
Inhalte	Materialien/Medien	Zeichnerische und malerische Verfahren (Aquarell/ Acryl und Mischtechnik auf Papier und Leinwand), fotografische Porträtdarstellungen (Einzelporträts aus Fotoalben, Kommunikationsmedien)
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben (2021): Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten
		Mögliche Schwerpunkte: Grafische und malerische Porträtdarstellungen von de Goya (u.a. Selbstdarstellungen in Malerei und Grafik); Barock Äußere und innere Veränderung/ Verwandlung des Menschen in Phasen des Umbruchs in Porträts von Albrecht Dürer (Renaissance), Rembrandt Harmenzs. van Rijn, Otto Dix (Neue Sachlichkeit), Rineke Dijkstra, Shirin Neshat, Fotografien von Thomas Struth Farbe und ihre Wirkung
	Fachliche Methoden	Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Erweiterung der Deutung durch motivgeschichtliche und ikonografische Untersuchungen (Selbstbildnis) und Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten
	Digitale Medien	Ipad und interaktives Display/Beamer, Internetrecherche, Lernapps und -tools, digitale Endgeräte, Kamera, Film, Audio
	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	Aufgreifen der soziokulturellen und gesellschaftskritischen Themen, Hinterfragen von gesellschaftlichen Stereotypen, Suche nach kreativen Lösungen
Leistungsk	Diagnose	Selbstbeurteilung des Lernstands (Einsatz der Linie, des Formats und der Technik/ des Verfahrens und des jeweiligen Wirkungszusammenhangs) durch unterschiedliche Reflexionsformen im Skizzenbuch und in Beratungs- und

Planungsraster schulinterner Lehrplan Kunst GOST
 Grundkurs

Konzept	<p>Präsentationsphasen; Feststellung der gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Position im Format, Verhältnis von Einzelbild und Reihe, Auswahl und Kombination von Verfahren, Bezugsbild und Umgestaltung); in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens: Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in schriftlicher Form; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen motivähnlicher, aber zeit- und verfahrensdivergenter Bilder mit der bildimmanenten Deutung) durch Erläuterungen in mündlicher und schriftlicher Form</p>
Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (im Skizzenbuch, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht im Reflexionstext); Gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung (planmäßige/ begründete Gestaltung von Einzelporträtsreihen/ -serien); Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung im Skizzenbuch); Präsentation (begründete Darbietung in Bezug zur Darstellungsabsicht in Form einer kursinternen Betrachtung/ Ausstellung)</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung); Vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse aspektbezogener Vergleiche zu: Bedeutung und Bedingtheit des Porträts, Abhängigkeit zwischen Medien, Verfahren und der sich ergebenden Bildwirkung)</p>